

Willkommen Wo auf den Bergen

Leut im Ostallgäu
Gäubürgern
Allgäuer Öttingen
aktuell
typisch
besonders
praktisch
Zahlen und Daten



Schlösser wachsen ...

Ja, wir sind ein »bergaufland«: Topografisch von 597m ü. NN in Lamerdingen bis zur Hochplatte mit 2.082m ü. NN geht's in die Höhe. Wir stellen aber auch eine Aufholjagd in verschiedenen Studien fest, die uns im vorderen Drittel aller deutschen Landkreise platzieren. In Sachen wirtschaftliche Dynamik, Gründungsrate, Patentanmeldungen etc. stehen wir sogar noch weiter oben. Auch wenn sich der Allgäuer nicht jeden Tag öffentlich preisen lässt, hat sich unser Selbstbewusstsein aufgrund der tatsächlichen Entwicklung auch ein gutes Stück nach oben entwickelt. Und letztlich symbolisiert unsere einmalige Landschaft mit Schlössern, Seen und eben auch Bergen die hohe Lebensqualität und aufstrebende Standortqualitäten!

Genau darum geht es, nämlich die Standortqualitäten mit einem neuen Wirtschaftsjournal deutlich zu machen und hier auch neue Wege zu beschreiten. Wir sagen selbstbewusst: Jeder potentielle Investor im Ostallgäu hat eine riesige Auswahl an Standorten, die harten Standortfaktoren wie Verkehrserschließung, Grundstücke, günstiger Grundstückspreis etc. sind hervorragend. Darüber hinaus definiert sich die Standortqualität im Ostallgäu aber über weitere besondere Rahmenbedingungen, die in Zahl und Kombination wohl selten anzutreffen sind!

Unternehmer, Mitarbeiter und auch der Landrat arbeiten nicht immer bei herrlichem Wetter auf einem See vor grandioser Bergkulisse. Da muss man aufpassen, dass die Ablenkung nicht zu groß wird. Wer aber im Ostallgäu tätig ist, weiß, dass unsere Landschaft, unser Bildungssystem, die Freizeitangebote und auch das soziale und gesellschaftliche Leben in unseren 45 Gemeinden, Märkten und Städten unser Leben enorm bereichern. Wer in einer Gegend, in die etwa knapp 1 Million Gäste jährlich aus nahezu allen Ländern dieser Welt kommen, die Vorzüge auch auf sich wirken lässt, ist noch motivierter. Dazu sind die Allgäuer hoch qualifiziert, hoch engagiert, sehr bodenständig und treu zum jeweiligen Unternehmen. Auch

das sind entscheidende Standortfaktoren, bei denen uns kaum jemand in anderen Regionen etwas voraus hat! Mit dieser Erstausgabe unserer neuen Zeitschrift wollen wir unsere hohe Qualität und auch unsere ganzheitliche Sicht der Dinge noch ein Stück besser vermitteln. Neben über 250 Botschafterinnen und Botschafter für unseren Standort, einem Wirtschaftsportal www.ostallgaeu.de, unseren neuen Film (in der Umschlagseite) und vor allem mit einer aktiven persönlichen Betreuung unserer Firmen mit all ihren Wünschen, Vorstellungen und Forderungen soll unser Journal zweimal im Jahr Lust auf unseren Standort machen und auch unseren heimischen Unternehmen, Unternehmern und Mitarbeitern manches neu aufzeigen und auch unser Selbstbewusstsein stärken: Oftmals wissen wir selbst nicht alles, was wir vor der Nase in Anspruch nehmen können!

Wie man Fakten und noch vieles mehr zu einem Wirtschaftsstandort lesbar, anschaulich und leicht verdaubar präsentiert, hat uns die designgruppe koop wieder einmal überzeugend vorgeschlagen. Die Kreativität, der Einsatz und die Motivation von Michaela Waldmann aus meinem Haus zeigt beispielhaft, dass wir im Landratsamt keinesfalls in »amtlichen« Denkstrukturen verharren und unterstreicht unseren Anspruch, Dienstleister gerade für unsere vorhandenen und auch neuen Unternehmen zu sein. Nehmen Sie sich Zeit zur Lektüre unseres neuen Journals, Sie haben dafür etwa 6 Monate Zeit, denn dann drängt es uns gewaltig, viele unserer außergewöhnlichen Geschichten über das Ostallgäu zu erzählen, die wir im vorliegenden Heft einfach nicht mehr unterbringen konnten!

Herzlichst Ihr



Johann Fleischhut, Landrat